

Das Land der blauen Wunder

Im oberösterreichischen Mühlviertel eröffnen sich nicht nur Radfahrern zauberhafte Landschaften. Hier lässt sich auch die Geschichte des Webens und Färbens erkunden.

Von Susanne Schaber

Kühe eintreiben und Schokolade machen

Was es in der Donauregion in **Oberösterreich**
für Familien alles zu erleben gibt

Blick über den Zaun

Naherholung statt Fernreise: Spannendes von nebenan. Gleich hinter der Landesgrenze wird's behaglich. Von dem, was sich die Nachbarn in Sachen Urlaub einfallen lassen, stellen wir hier Ausgesuchtes vor. Zu Beginn: Oberösterreich.

Vom Yoga zwischen Alpakas bis zum Feitelmachen

Der kleine Urlaub zwischendurch: Warum man nicht in die Ferne schweifen muss

LINZ: „HAFEN“ DER KREATIVITÄT

Einst Sinnbild einer grauen Industriestadt, hat sich die oberösterreichische Landeshauptstadt längst zu einem Hotspot für kreative Köpfe, Medienkunst und Innovation entwickelt.

MARIO ABERL

Route der Woche

Zwei Nationalparks
auf einen Streich

Sportlich vs. naturnah: Familienzeit in Oberösterreich

Reiten und Padel-Tennis hier, unter Sternenhimmel schlafen dort.

Hotel- DUELL

Münchner Merkur

Reichweite: 1,228.000

Kühe eintreiben und Schokolade machen

Was es in der Donauregion in **Oberösterreich**
für Familien alles zu erleben gibt

Klar, muss man in **Oberösterreich** nicht nur im **Erlebnis-park** abhängen, es gibt noch viel mehr zu erleben. Für Groß und Klein. Unsere Highlights:

Wo Schokolade nach Wald schmeckt

In der Manufaktur von Kurt Wöss in Neustift im Mühlekreis läuft der Schokobrunnen, als wir den Laden betreten. Alle stürzen sich begeistert auf die Holzstäbchen, piksen Banane und Trauben auf und tunken sie in die süße Soße. Kurt Wöss strahlt. Eigentlich hat er mal die Bäckerei seines Vaters übernommen, doch jeden Tag Semmeln rollen, war ihm zu fad, also ist er auf Pralinen umgestiegen. Wenn er das erzählt, strahlt er übers ganze Gesicht und gesteht: „Meine Pralinen sind die allerbesten und klar, ess ich jeden Tag selber Schokolade. Das macht total gute Laune“, gesteht er sympathisch.

Dann führt er uns in seine Produktionsstätte. Eine Maschine rührt duftende Schokomasse, die richtige Temperatur sei das Allerwichtigste dabei, erklärt er. Dann zeigt er seine Formchen, in die er die Kostlichkeit schüttet. Und auch da ist er sehr kreativ: Einhorn gibt es, Traktoren oder jetzt zur WM natürlich Fußbälle.

Berühmt gemacht hat ihn jedoch seine Waldschokolade. „Die Idee kam mir bei einem Spaziergang. Die Düfte des Waldes haben mich inspiriert

und ich hab getüftelt, wie ich die in meine Schokolade reinpacke.“ Zuerst hat er es mit Wipfelgelee und Tannenhonig versucht. Doch die Tanne habe zu viele Bitterstoffe. „Fichtennadeln dagegen sind unglaublich aromatisch.“

Kurt Wöss pflückt sie noch heute höchstpersönlich im Wald, dann werden sie in seiner alten Kaffeemühle gemahlen, getrocknet („richtig schön langsam an der Heizung, damit sich ja kein Aromastoff verflüchtigt“). Danach wird die Masse mit Nougat vermischt und in dunklen Schokorand gefüllt. So viel Liebe zum Produkt zahlt sich aus. Kurt Wöss gewann schon mehrere Preise für seine Waldschokolade.

Übrigens: Bei Kurt darf man nicht nur staunen, sondern auch selbst Schokolade herstellen. Unsere ist vollgepackt mit Erdbeerstückchen, Smarties und Gummibärchen. Und war viel zu schnell aufgenascht...

Eine große Familie und ganz viele Tiere

Regina Stadler drückt jedem Kind einen Stock in die Hand, als wir auf dem Biohof Stadler aussteigen. „Wir treiben jetzt die Kühe in den Stall, wenn eine runzickt, könnt ihr sie damit weiterschieben.“ Und schon stehen wir auf einer riesigen idyllischen Obstbaumwiese. „Oide, oide!“, sollen wir die Leitkuh Miezli der Herde rufen. Ihr würden die anderen

Kühe dann einfach hinterhertragen. Wir geben unser Bestes. Und tatsächlich: Die Herde setzt sich in Bewegung.

Kaum im Stall wird weiter gearbeitet. Mit Mistgabeln und Schaufeln schieben wir den Kühen Heu vor ihre Nasen. Etwas ruhiger geht es im Bienenstock zu. Sohn Jakob erklärt, warum die Bienen heute so leise sind. „Wenn es regnet, sind sie schlecht gelaunt. Drum mache ich auch keinen Stock auf. Ich will nicht, dass einer von euch gestochen wird.“ Welchen Tipp hat er, dass Bienen nicht stechen? „Am besten weiße Kleidung anziehen und keine mit Stallgeruch. Sonst glauben sie, man ist ne Kuh, sehen einen als potenziellen Angreifer.“

Draußen wiehern Monika und Molly, die beiden Ponys wollen gestreichelt werden. Kater Freddy schnurrt um unsere Beine. Auf dem Biohof von Familie Stadler fühlt man sich direkt wohl. Doch weil die Stadlers nur fünf Ferien-Appartements zur Vermietung haben, aber möglichst allen Familien, die ins schöne Neustift ob der Donau kommen, einen unvergesslichen Urlaub bereiten wollen, schnürt Mama Regina in ihrer Freizeit auch noch das Kinder- und Familienprogramm der Region. Und das hört sich unfassbar vielfältig an: Piratenschatzsuche auf der Donau. Indianerfest auf der Wiese. Eine Fahrt mit dem Märchentraktor. Eine Ausbildung zum Jung-Feuerwehrler.

Kuckucksdee kosten, am Teufelstein alten Sagen lauschen oder mit Penzi, der Ameise, geheimnisvolle Orte aufspüren. „Kinder brauchen keine perfekte Kulisse. Sie brauchen eine Natur, die herrlich echt ist. Das haben wir hier alles“, strahlt sie begeistert.

Mit der Zille auf der Donau

Was uns noch den ganzen Tag begleitet hat, war die Donau. Und von der Schlägerei Schlinge hat man sicher auch

schon mal in München gehört, diesem Naturwunder **Oberösterreichs**, bei dem die **Donau** eine fast 180-Grad-Kurve durch die Hügellandschaft zieht.

Doch was wir bislang noch nicht kannten, sind die Zillen. Ein flachbodiges Holzboot, das seit Jahrhunderten auf der **Donau** und ihren Nebenflüssen eingesetzt wird, um Waren zu transportieren oder Menschen als Fähre über den dicken Fluss dient. Eines der alten Fährboote erspähen wir. „Man muss mit dem Telefon dort im Holzkasten drüben beim Fährmann anrufen, dann setzt er über und holt einen ab“, erklärt der Hans. Er hat heute unterhalb des Fischrestaurants Luger mit einer Zille für uns angelegt. Die Kinder bekommen eine Schwimmweste übergezogen. Dann wirft Hans den Motor an. Die Donau ist still. Nur wenn

ein dicker Lastkahn oder ein Kreuzfahrtschiff entgegenkommt, wackeln wir in den Wellen. Doch der Wind bläst kräftig, die Haare flattern. Hans schwärmt, man könne bei ihnen im Viertel auch Zillenbauern noch bei ihrem Handwerk zuschauen. Zwei Familien würden das noch ganz traditionell ausüben: die Königsdorfer und

die Wittis. Da lernt man dann, wie diese einzigartigen Holzboote seit Jahrhunderten mit Moos und Hanf abgedichtet und aus welchen Hölzern sie zusammengebaut werden. Wir merken uns das für den nächsten Besuch in der schönen Donauregion Oberösterreichs vor. Denn den wird es ganz sicher geben. *Julitta Ammerschlager*

Erlebnisse in der Donauregion:

Naturresort: Das IKUNA Naturresort mit 200.000 m² großem Außengelände und über 90 Spielstationen sowie einem neu eröffneten Freibad hat von März bis November täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Hotelgäste (hier kann man u.a. im Sternenhimmel-Chalet oder Tipi-Glampingzelt übernachten) haben extralangen Zugang zum gesamten Gelände. (ikuna.at)

Schokomanufaktur: In der Schokoladenmanufaktur von Kurt Wöss kann man Schokolade selbst herstellen. (www.schoko-laden.shop)
Biohof: Bei Familie Stadler kann man im Stall mithelfen. (www.biohof-stadler.at)
Infos: rund um die Region mit vielen Tipps findet man unter: www.oberoesterreich.at oder www.donauregion.at/familien



Julie Stadler treibt die Kühe von der Weide (gr.F.). Kurt Wöss ist nicht nur prämiierter Schokolater, er zeigt Familien auch, wie man allerbeste Schokolade selbst herstellt (o.r.).



Rasante Bootsfahrt: Mit traditionellen Zillen geht es über den großen Fluss. Die Kinder tragen Schwimmwesten.

TOS: DONAUREGION/OBERÖSTERREICH, JULITTA AMMERSCHLAGER, INFILMITY, CMVISUALS



Sohn Jakob: Der 20-Jährige hilft mit im Bienenstock.

Reichweite: 3,400.000

WELT AM SONNTAG | NR. 22 | 31. MAI 2025 | 211

[illegible][illegible]

Mit Experten, Elise/ich, Salome Wern
Fluggesellschaft der Bundeswehr

[illegible]

Europas Städte lassen sich wunderbar mit der Bahn entdecken. Zum Beispiel Linz. In der Hauptstadt Oberösterreichs kommt keine Langeweile auf – dank Industriegeschichte, Zukunftsmusik und Tortenkultur

A GOOD NAME

Malte, der nicht nur aus der
Schweiz, sondern aus Hamburg, Köln,
Frankfurt oder München nach Liss. Wer
sich dort glänzend behauptet, merkt
schon nach kurzer Zeit, dass das Leben in
Lissabon nicht nur anders ist, sondern
auch anders sein muss.

Additional Information:

[illegible]

Abstract 14.054

[illegible]

Signature: J. Allen
Position: Vice President

[illegible]

Nach der Annahme ist es Zeit für einen Blick in die Vergangenheit, auch bei den Liebesdingen. Und hier kann man lernen. Denn nach Schöns kühnen Blick von den Städtengipfeln ausgeht wurde, die in Wien die vier Weltteile und den Hainbullen befragt wurde, mit deren Namen und Metaphern in Leuten. Insofern der Weg führt statt durch Altstadtpfade hinauf zum Friedhof, hinein in den Hof, der ebenfalls ein ganzes Stück für die Wiener Stadt an Bedeutung gewonnen hat. Und hier kann man sich erholen, der städtische Wandel wird ganz deutlich von oben überflutet und man darf wieder auf den Blick über die Stadt zurückgreifen.

[illegible]

Im Inneren beeindruckt das katholische Gotteshaus mit vier bunten Deckengemälden. Die originellen roten und blauen Deckenmalereien, sowie die kleinen Statuen (wie goldgerahmte Spiegel), der Astronom von Johannes Kepler (der als Protestant aus der Stadt gedrückt wurde) und Ludwig von Brechtner (der in Glatz zu Besuch war, weil eine Straßengasse seine Sporthalle hieß).

A photograph of a person standing on a sandy riverbank, holding a giant yellow mobile phone prop. The person is wearing a blue skirt and dark shoes. A small dog is standing next to them. In the background, there is a river, green bushes, and a city skyline with a church spire and a large building.

Beispiel mit Schweiß: Hohl mit Hand und Luftströmung aus Zerstörer im Handst. (50%)

gründete, stieß er schließlich in Linz weiter und überbrachte in der Nacht vom 1. zum 2. März 1945 die Nachricht vom bevorstehenden Einmarsch der Amerikaner in Linz. Infolge dieser Nachricht wurde die Befreiung Linzes am 3. März 1945 durch amerikanische Truppen ermöglicht.

[illegible]

Streckstabil
Eine Längsbank ohne Linsen-Torfeld (1:1-Verhältnis) bietet mehr Platz, wenn die meisten

[illegible]

bringt (S. 148) hervor: „Die
ein wenig seltsame Variante der Lin-
sen-Irrung, genannt 'Tafelrand-
effekt', ist ein Phänomen, das sich
beobachtet, wenn ein Gegenstand
auf einem ebenen, reibungslosen
Tisch liegt, der mit einem
Glasblech bedeckt ist. Wenn
man das Glasblech mit einer
Hand nach rechts schiebt, während
man mit der anderen Hand
einen Gegenstand auf dem
Tisch festhält, dann wird der
Gegenstand nach links
verschoben. Dies ist ein
klassisches Beispiel für den
Tafelrandeffekt. Er tritt auf,
weil das Glasblech eine
geringe Reibung mit dem
Tisch hat, während der
Gegenstand eine größere
Reibung mit dem Glasblech
hat. Wenn man das
Glasblech schiebt, wird der
Gegenstand nach links
verschoben, weil die Reibung
zwischen dem Gegenstand
und dem Glasblech größer ist
als die Reibung zwischen dem
Glasblech und dem Tisch.“

[illegible]

Wohnen
Chemant, handgeführt, untrügliche

...als ein moderner Nischen-
Aufbau, doch ist Sommer
wieder auch ein paar rechtliche
und Designfragen ein-
geworfen – ein Klotz, das unbe-
dingt, muss geklebt (kollu-
gen) werden, das ist je-
der Kern kritisch

gen, die sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Schweiz und in Deutschland ausbreiteten. Sie waren eine Reaktion auf die Industrialisierung und die damit verbundene Verstädterung. Die Autoren wollten eine neue Form der Kunst schaffen, die die Schönheit der Natur und die Harmonie zwischen Mensch und Natur darstellte. Sie verwendeten oft einfache, natürliche Materialien wie Holz, Stein und Leinwand. Die Werke waren oft in der Natur aufgestellt und sollten mit der Umgebung harmonisieren. Die Bewegung hatte einen großen Einfluss auf die Kunst des 20. Jahrhunderts und ist heute noch sehr beliebt.

gremm" bei der Wahl gen. Treuen vorzuziehen und gegenwärtig, ebenfalls selbstverständl. Schiller: der der Hofbahn zunächst kam, über der wegen schlechter Leistungen und Straftaten (wie vorab Adolf Hitler, Wagnersohn, der einer Familie mit jüdischen Wurzeln entstammte, beider die Schule wegen Unfähigkeit aus dem Schulwesen, als ungenügend

[illegible]

SOUVENIR
*Schweizer
Köstlichkeit*



Es ist wichtig, dass Sie sich an die folgenden Punkte halten:

Es ist ein ständiges, allseitiges Ringen. Die Eltern, die das Fehlen in der Gegenwart des Kindes bewusst machen, sind in der Regel auch die Mütter. Gerade bei ihnen ist das Gefühl der Abwesenheit am stärksten ausgeprägt. In der Kindheitspsychologie ist Schmerzhaftes in Eltern bei Kindern, die in einer sehr frühen Kindheit von der Mutter getrennt wurden, beobachtet worden. Es ist ein Schmerz, der sich in der ersten Kindheit als ein Gefühl der Abwesenheit manifestiert. Dieser Schmerz ist ein Schmerz, der sich in der ersten Kindheit als ein Gefühl der Abwesenheit manifestiert. Dieser Schmerz ist ein Schmerz, der sich in der ersten Kindheit als ein Gefühl der Abwesenheit manifestiert.

[illegible]

*Frühjahr
Lust
Kuchen*



Chocolate almond cookies

Ungefährlich war Rankin eine gute Frau. In der von ihr beschriebenen Gegend der Schweiz war sie Spätkornfelder anbauend, nämlich von der Unverschiedenheit der Jahre, selbst in der Gemeinde St. Gallen, die immer angebaut werden. Daffel gab es nicht Obst, nur auf den Wäldern. Also strengen das Mittel mit eigenen, guten Bienen und anderen Früchten.

Diese ist das Überleben Menschen in regionaler Spezialisierung, die als Kräftekonzentration von Schwere hoch fast zu unendlich vielen nie-trocknere Individuen aus der Luft. Das flüchtige Bedürfnisempfinden spezialisieren auf Ratten, die, Gewei und geschlossene Früchte aus der Luft von Welt und können bis heute bleiben, und zu einer Angelegenheit

■ Die Autorin besetzt für zwei Berlin-Länder „Internationale Wortprobe“ der Welt. Was sie dort findet, stellt sie hier aus.

Frankfurter Allgemeine (FAZ)

Reichweite: 780.000

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Es geht an Zahlen. Einmal mehr ist eine Statistik, die das Land in Zahlen fasst, erschienen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) hat die Reichweite ihrer Zeitung für das Jahr 2012 veröffentlicht. Die Reichweite beträgt 780.000 Leser. Das ist ein Anstieg um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die FAZ ist die größte Zeitung in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Frankfurt und Mainhausen, die beiden größten Städte der Region, sind die wichtigsten Zentren der Medien- und Kulturwirtschaft. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine der größten Zeitungen in Deutschland. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung. Die Reichweite der FAZ ist ein Maß für die Reichweite der Zeitung.

Das Land der blauen Wunder

Im oberösterreichischen Mühlviertel eröffnen sich nicht nur Radfahrern zauberhafte Landschaften. Hier lässt sich auch die Geschichte des Weinbaus und Farbens erkunden.

Von Susanne Schuber



Der Wein des Mühlviertels ist ein Produkt der Region. Die Weinberge sind in der Region zu finden.

Während das Mühlviertel in der Region zu finden ist, ist es auch ein Ort, an dem die Geschichte des Weinbaus und Farbens erkundet werden kann. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.

Mühlviertel ist ein Ort, an dem die Geschichte des Weinbaus und Farbens erkundet werden kann. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.

Im Mühlviertel ist die Geschichte des Weinbaus und Farbens erkundet werden kann. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.

Frankfurt von Wien und umgekehrt. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.



Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.

Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Weinberge und ihre Geschichte.

AN DER DONAU LIEGT DAS PARADIES...

... vor allem für Kinder. In Oberösterreich treffen gewaltige Freizeitparks auf Bio-Bauernhöfe. Klettergärten wachsen in den Wäldern in die Höhe. Und auf der Donau fahren die Zillen.

PAUL TIKAL

Wie gut ein familienfreundliches Urlaubsumfeld wirklich ist, zeigt sich nicht bei 25 Grad und Sonnenschein. Sondern bei zehn Grad, Sturm und Nieselregen. Wer an so einem Tag nach zwölf Stunden im Freien mit erschöpften, glücklichen Kindern heimkommt, weiß, er hat richtig geplant. Und ist etwa in die Donauregion gefahren.

Denn rund um den gewaltigen IKUNA-Freizeitpark, der seit Jahren in diversen Eltern-WhatsApp-Gruppen einschlägig bekannt ist, hat sich die gesamte Gegend touristisch zu Kinderparadies positioniert, das auch bei Schlechtwetter funktioniert. Etwa mit dem Baumkronenweg in der Wald-EntdeckerWelt, die nur acht Kilometer vom IKUNA-Park entfernt liegt. Zahlreiche Spiel- und Entdeckerstationen säumen den erhöhten und überdachten Holzweg, der hier durch die Bäume führt. „Herzstück ist unser 40 Meter hoher Waldentdeckerturn mit seinen 104 Stufen und einem Rundumblick über den Sauwald“, erklärt Johannes Schopf, der gemeinsam mit seinem Bruder den Park leitet. Bogenschießen, Hochseilklettern und Trampolinspringen runden den Tag zwischen den mächtigen Fichten ab.

„WER WILL SEINE EIGENE
SCHOKOLADE KREIEREN?“

Weiter geht es nach Neustift im Mühlkreis, tagausnachtskonform in knappes 30 Minuten erreichbar. Auch hier ist Schlechtwetter kein Thema, findet man doch ohne Weiteres Unterstand bei Schoko-Laden Wöss. Schon in dritter Generation wird hier nicht nur Schokolade geschöpft, es wird auch gezeigt, wie es hinter den Kulissen zugeht. „Wer will seine eigene Schokolade kreieren?“, fragt Kurt Wöss, gelernter Bäcker und Konditor, und deutet auf die zahlreichen Gläser, die vor ihm stehen. Gummibärchen,

100

M&Ms, getrocknete Erdbeeren, Cornflakes – die Kinder lassen ihre Fantasie spielen. Einen Katzensprung weiter wartet schon der Biohof Stadler auf seine Gäste – ebenfalls wetterfest. Denn im Stall Kühe flütern oder in der Werkstatt in Traktoren probesitzen geht auch, wenn die Sonne nicht scheint.

Zurück am Ausgangspunkt, dem IKUNA-Resort, ist der Tag noch lange nicht vorbei. Was hier in Natterbach in den letzten Jahrzehnten entstanden ist, sucht in Österreich seinesgleichen. Ein Freizeitpark, bestehend aus einem Dutzend Freizeitparks. Wasserpark, Dinowelt, Ninja-Park, Klettergarten, Go-Kart-Bahn, Spielplätze aller Art, Flöße, sogar ein Zirkuszelt, in dem täglich Vorführungen stattfinden. Kein Wunder, dass mittlerweile selbst Tagesausflügler mit ihren Kindern bis zu 200 Kilometer anreisen. „Und das Gemeindebad daneben haben wir auch übernommen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Lehner lachend. Es wird derzeit gerade noch fertig saniert, am 7. Juni ist die Eröffnung. Und beim Rundgang durch die moderne Beckenlandschaft kam plötzlich die Sonne raus.



40 Meter hoch über den Wipfeln des Sauwalds

INFOS

Das IKUNA Naturresort liegt etwa 55 km von Linz entfernt im oberösterreichischen Natternbach. Weitere Infos und Unterbringungsmöglichkeiten unter www.ikuna.at

ALLGEMEINE AUSKÜNFTE:
oberoesterreich.at

MAGAZIN-TIPP

Entdecken Sie im REISEZEIT-Magazin Oberösterreich u. a. zahlreiche Tipps für gemeinsame Familienerlebnisse und warum das Bundesland eine perfekte Destination für Radfahrer ist. Mit „Krone“-Bonus Card für Abonnenten nur 4,90 €. Bestellungen online auf kronevorteilswelt.at/krone-magazine. Für Digital-Abonnenten GRATIS im ePaper.



Hochseilkletter-
garten für alle ab
130 cm Größe



90 Spielstationen warten in dem laufend größer werdenden IKUNA-Park.